

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

Herausgegeben von
Paul Kaegbein, Hans Joachim Kuhlmann, Elmar Mittler, Josef Tiwisina

EDV
Neue technische
Entwicklungen und die
Zukunft der Bibliotheken

Verbundsysteme und ihre
Nutzung
Ausleihverbuchung

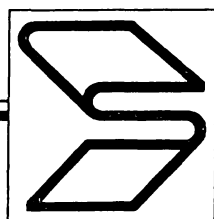
PUBLIKATIONSWESEN
Literaturproduktion und
-preise

BIBLIOGRAPHIEN
Titelangaben in
Fachbibliographien

Fachbibliographische
Verzeichnung der Mathematik

K·G·Saur München·New York·London·Paris

ISSN 0341-4183 BIBLIOTHEK 9. 1985 NR. 2



saur

VLB GESAMTWERK 1984/85

VLB Autoren-Titel-Stichwörter

14. Ausgabe in 4 Bänden. 8247 S. Kst. DM 480,—
ISBN 3-7657-1256-6

VLB ISBN-Register

717 S. Kst. DM 212,—. ISBN 3-7657-1257-4

VLB Schlagwort-Verzeichnis

7. Ausgabe in 3 Bänden. 6912 S. Kst. DM 354,—
ISBN 3-7657-1258-2

VLB Ergänzungsband Frühjahr 1985

DM 108,—. ISBN 3-7657-1259-0

VLB ISBN-Register zum Ergänzungsband

DM 48,—. ISBN 3-7657-1260-4

**Das VLB erscheint im Verlag der Buchhändler-Vereinigung GmbH
und wird vertrieben durch**

K·G·Saur München·New York·London·Paris

K. G. Saur Verlag KG, Postfach 711009, 8000 München 71, Tel. (089) 798901, Telex 05 212 067 saur d · Auslieferung: Stuttgarter Verlagskontor

BIBLIOTHEK**Forschung und Praxis**

Herausgegeben von Paul Kaegbein,
Hans Joachim Kuhlmann, Elmar Mittler,
Josef Tiwisina
Jahrgang 9. 1985. Nr. 2
ISSN 0341-4183

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

Anschrift der Redaktion:

Dr. Elmar Mittler, (verantw.), Direktor der
Universitätsbibliothek, Plöck 107-109,
Postf. 10 57 49, D-6900 Heidelberg 1
Tel.: (06221) 54-2380

Ständige Mitarbeiter

Dr. Mechthild Golczewski, Michael Knoche,
Lehrstuhl für Bibliothekswissenschaft
der Universität zu Köln,
Universitätsstr. 33
D-5000 Köln 41 (Lindenthal)
Tel.: (0221) 470-3334 u. 470-4512

Erscheinungsweise: 3mal jährlich**Bezugsbedingungen:**

Jahresabonnement DM 96,-;
Einzelheft DM 38,-

Verlag:

K. G. Saur Verlag KG, Pörsenbacherstr. 2 b,
Postfach 71 10 09, D-8000 München 71,
Tel.: (0 89) 79 89 01; Telex 5212067 saur d

Komplementär: Klaus G. Saur, (98%),
8000 München 71, Verleger. - Kommanditist:
Rüdiger Hildebrandt, (2%), Verleger,
8032 Gräfelfing

Bankverbindungen:

Postscheckkonto München 2061 41-804
(BLZ 700 100 80)
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank
München Kto. Nr. 5803 388 662
(BLZ 700 200 01)

Anzeigenpreisliste No. 2

Anzeigen (verantwort.): Eva Strack-Zimmermann,
K.G. Saur Verlag KG, Pörsenbacherstr. 2b,
Postfach 71 10 09, D-8000 München 71,
Telefon (0 89) 79 89 01

Satz: SatzStudio Pfeifer,

Lohengrinstr. 1, D-8034 Germering

Druck:

Weihert-Druck GmbH,
Kleyerstr. 12, D-6100 Darmstadt

Alle Rechte vorbehalten. Printed in the
Federal Republic of Germany 1984

Herausgeber:

Prof. Dr. Paul Kaegbein, Lehrstuhl für
Bibliothekswissenschaft der Universität
zu Köln, Universitätsstr. 33,
D-5000 Köln 41 (Lindenthal)
Tel.: (0221) 470-4510

Dr. Hans Joachim Kuhlmann, Ltd. Bibliotheks-
direktor i. R., Auf'm Keller 53, D-4300 Essen 1,
Tel.: (0201) 710554

Dr. Elmar Mittler, Direktor der
Universitätsbibliothek, Plöck 107-109,
Postf. 10 57 49, D-6900 Heidelberg 1
Tel.: (06221) 54-2380

Dr. Josef Tiwisina

Ltd. Bibliotheksdirektor i. R.
Franz-Ludwig-Str. 10/II
D-8700 Würzburg - Tel.: (0931) 881520

Inhaltsverzeichnis

Helga Schwarz Neue technische Entwicklungen und ihr Einfluß auf die Zukunft der Bibliotheken	127
Hope E.A. Clement Verbundsysteme und neue Techniken ihrer Nutzung	141
R. Kegelman, M. Schanbacher, R. Schraven, M. Troitzsch und M. Woste DV-gestützte Ausleihverbuchung der Bibliothek der Fachhochschule Heilbronn	146
Hans-Jörg Hauser Literaturproduktion und -preise im Publikationswesen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	150
Jürgen Kaestner Die Titelangabe zwischen Titelaufnahme und Minimalangabe	188
Thomas Busch Bibliographische Beschreibung in Fachbibliographien	194

LITERATURÜBERSICHTEN

Winfried Gödert Die Literatur der Mathematik und ihre fachbibliographische Verzeichnung	205
--	-----

REZENSIONEN

Hans Popst Der „Main Catalog of the Library of Congress (MCLC)“ als Mikrofiche-Ausgabe	215
Hans Udo Störzer Fuß-Nöte	221
Baumgart, Jan: Bibliothekarstwo, biblioteki, bibliotekarze (Horst Röhling)	222
Frasch, Gisela: Kommunale Politik und Öffentliche Bibliothek (Barbara Kurschat-Zenkel)	224
Sozial Science Information Studies (Leif Kajberg)	225
LITERATURHINWEISE	229

K. G. Saur München
New York · London · Paris

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Hans Joachim Kuhlmann, Eimar Mittler, Josef Tiwisina

Verlag: K. G. Saur Verlag KG, Postfach 71 10 09, Pöissenbacher Str. 2b, D–8000 München 71
Tel. (089) 79 89 01, Telex 5212067 saur dRedaktion: c/o Dr. Eimar Mittler, Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg,
Plöck 107–109, Postfach 10 57 49, D–6900 Heidelberg 1, Tel. (06221) 54–2380

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 96.–

Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428).

Helga Schwarz: Neue technische Entwicklungen und ihr Einfluß auf die Zukunft der Bibliotheken

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 127–140

Die erstaunliche Entwicklung der Mikroelektronik, insbesondere die Verwendung miniaturisierter Schaltelemente beim Bau von Computern ermöglicht die Herstellung einer neuen Generation von Großrechnern, welche die parallele Verarbeitung komplizierter Programme und die Speicherung großer Datenmengen erlauben. Dadurch können möglicherweise höherwertige intellektuelle Tätigkeiten künftig selbständig von Maschinen erledigt werden, zum Beispiel bestimmte Abschnitte des Geschäftsgangs in Bibliotheken sowie Teile des Services für die Benutzer (Auskunft, Informationsvermittlung). Vorhandene Techniken des Informationswesens werden perfektioniert (Videotex, Document Delivery), und der Einsatz von Mikrocomputern wird vorangetrieben. Service-Unternehmen und Datenbankbetreiber versuchen, eine breite Palette dieser neuen Dienste aus einer Hand anzubieten, wodurch sie mit den traditionellen Dienstleistungen der Bibliotheken konkurrieren und diese zur Erarbeitung neuer Aufgabenkonzepte zwingen. Gefahren entstehen durch die Bildung großer Medienkonzerne, durch die Beschränkung des freien Informationsflusses durch staatliche Maßnahmen und durch die beherrschende Stellung einiger weniger Länder auf dem Informationsmarkt.

Hope E.A. Clement: Verbundsysteme und neue Techniken ihrer Nutzung.

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 141–145

Der Beitrag befaßt sich mit dem Einsatz neuer Datentechnik, die sich auf Verbundsysteme und die Verfügbarkeit von Literatur in Kanada, besonders an der National Library, auswirkt; mit den Entwicklungen in Richtung auf einen dezentralisierten und „offenen“ bibliographischen und Nachrichtenverbund mit Hilfe des OSI-Modells (Open Systems Interconnection) und von Protokollen auf Anwenderbene für Datatransfer, Fernleihe, Erwerbung und Verzeichnisse Zusammenfassend werden die Ergebnisse des iNet-Pilotprojekts vorgestellt: Benutzung von Value-Added-Diensten zur Telekommunikation, Einbeziehung heterogener Rechnersysteme, Verwendung genormter Fernleihetexte für Electronic Mail. Die Folgen des Einsatzes dieser technischen Mittel für Verbundsysteme werden erörtert.

Ralph Kegelmann, Michael Schanbacher, Ralph Schraven, Michael Troitzsch, Matthias Woste: DV-gestützte Ausleihverbuchung in der Bibliothek der Fachhochschule Heilbronn

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 146–149

Für die Bibliothek der Fachhochschule Heilbronn wurde in einem gemeinsamen Projekt des Studienganges „Medizinische Informatik“, der Bibliotheksleitung und des Rechenzentrums ein Ausleihverbuchungssystem entwickelt. Das zugrundegelegte Systemkonzept, die Hardware-Ausstattung und die wichtigsten Funktionen werden zuerst erläutert. Danach werden noch kurz die Erfahrungen aus dem täglichen Einsatz geschildert sowie ein Ausblick auf die Weiterentwicklung gegeben.

Hans-Jörg Hauser: Literaturproduktion und -preise im Publikationswesen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 150–187

Die hier vorliegende Untersuchung ist Teil I der 1. Fortschreibung der 1978 vom Verfasser unter Mitarbeit von Inge Stumpf veröffentlichten statistischen Sekundäranalyse „Literaturproduktion und -preise im Publikationswesen außerhalb der BRD“. Sie zeigt anhand des bis zum Bearbeitungsschluß vorliegenden neuen Datenmaterials aus unterschiedlichen Quellen unter Ausklammerung der UNESCO-Statistik die Entwicklungen auf den Buch- und Zeitschriftenmärkten der USA und Großbritanniens. Den Tabellen zu Literaturproduktion und Literaturpreisen sind erneut Hinweise auf die jeweiligen methodischen Grundlagen und ihre Veränderungen im Zeitablauf vorangestellt. Sie selbst enthalten neben den einzelnen Grunddaten auch deren Veränderungen in absoluten und relativen Zahlen sowie verschiedene Indexwerte. Gesonderte Tabellen weisen Durchschnittswerte der jährlichen prozentualen Veränderungen auf.

Helga Schwarz: Neue technische Entwicklungen und ihr Einfluß auf die Zukunft der Bibliotheken

(New technical developments and their influence on the future of libraries)

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 127–140

The amazing development of microelectronics, especially the use of VLSI chips for construction of computers makes it possible to create a new generation of large computers by which the parallel processing of complex software and the storage of great amount of data can be managed. Thus it may be feasible to carry out highly qualified intelligent functions by machines only, i.e. special segments of book processing in libraries and parts of the service for patrons (reference work, information retrieval). Existing information technologies are to be improved (Videotex, Document Delivery) and the application of microcomputers is progressing. Private enterprises and hosts try to offer a great variety of those services and therefore compete with traditional services of libraries, thus forcing them to look for new scopes. Dangers arise by the growth of great trusts in the field of media and information science, because of restrictions of the free flow of information by government measures and because there are now some few countries which dominate the information market.

Hope E.A. Clement: Verbundsysteme und neue Techniken ihrer Nutzung.

(The New Technologies and Resource Sharing)

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 141–145

This paper focuses on the application of new technologies which affect resource sharing and accessibility of publications in Canada, and particularly at the National Library, and on developments toward a decentralized and „open“ bibliographic and communications network using the OSI (open systems interconnection) model and applications level protocols for file transfer, interlibrary loan, acquisitions and directories. A summary is given of the iNet Pilot Project which used value-added telecommunications services, involved heterogeneous computer systems and used standardized interlibrary loan scripts for electronic mail. The implications of this technology for resource networks are discussed.

Ralph Kegelmann, Michael Schanbacher, Ralph Schraven, Michael Troitzsch, Matthias Woste: DV-gestützte Ausleihverbuchung in der Bibliothek der Fachhochschule Heilbronn

(Automated circulation system of Fachhochschule Heilbronn)

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 146–149

Together with the management of the library and the computing center students of the faculty 'Medical computer science' have developed a system for the entering of data resulting from handing out of books for the library of university (FH) of Heilbronn. On the one hand this article presents the outline of this system as well as the hardware in use and describes the most important functions. A second part points out experiences drawn from day-to-day work with this system and tries to give a prospect for further development.

Hans-Jörg Hauser: Literaturproduktion und -preise im Publikationswesen außerhalb der Bundesrepublik

(Production and prices of literature in publishing outside the Federal Republic of Germany)

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 150–187

This study is part I of the 1. updating of the statistical analysis "Literaturproduktion und -preise im Publikationswesen außerhalb der BRD", published 1978 by the author in cooperation with Inge Stumpf. It shows on the basis of new data from different sources excluding UNESCO statistics and issued before the termination of the report the development on the markets of books and periodicals in the USA and Great Britain. Again, informations about the respective methodologies and their changes in lapse of time are put in front of the tables about output and prices of literature. These contain the basic data, their changes in absolute values and percentages, and different indexes. Separate tables present the average values of the annual percentage changes.

Jürgen Kaestner: Die Titelangabe zwischen Titelaufnahme und Minimalangabe

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 188–193

Anmerkungspraxis und Geschichte der Normung von Titelangaben in Deutschland werden kurz skizziert. Es wird aufgezeigt, daß die Normung der Titelangaben weitgehend von den Regeln für alphabetische Katalogisierung geprägt worden ist. Die daraus entstandenen Widersprüche und Schwächen dieser Normen und Normentwürfe werden dargestellt. Die Ablösung von dieser Konzeption in der neueren Normungsarbeit wird positiv gewürdigt. Allerdings stellt sich die Frage, ob bei der Endfassung der DIN-Norm 1505, Teil 2, die Benutzeroberfläche genügend ausgestaltet worden ist, um eine breite Anwendung der Norm zu gewährleisten.

Thomas Busch: Bibliographische Beschreibungen in Fachbibliographien

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 194–204

Das Fehlen von Regelwerken, Normen und einer ISBD für analytische Einheiten bedingt noch immer disparate bibliographische Beschreibungen in Fachbibliographien. Durch die Projektierung der ISBD-CP und der DIN 1505 wird die Vereinheitlichung eingeleitet. Die Eintragungen in den Verzeichnissen werden nach eigenen Regeln oder in Anlehnung an bestehende Regelwerke erarbeitet.

Die bibliographischen Angaben in Fachbibliographien sind stark reduziert, indem Titelangaben entfallen, Deskriptorenzeichen sparsam eingesetzt und einzelne Worte abgekürzt werden. Dagegen wird der Sachinformation ein möglichst breiter Raum gewährt. Die Umfangsrelation von Titelangaben zu sachlichen Angaben ist spezifisch für jeden Verzeichnistyp.

Einzelne Beispiele aus Verzeichnissen, die repräsentativ für einen Fachbibliographietypus ausgewählt wurden, belegen durch genaue Untersuchung die Erkenntnisse und verdeutlichen den Zusammenhang zwischen bibliographischer Beschreibung und Sachinformation.

Jürgen Kaestner: Die Titelangabe zwischen Titelaufnahme und Minimalangabe

(Literature citation between full bibliographic description and minimum version)

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 188–193

After a short survey of citation practice and the history of standardization of bibliographic citations in Germany, the author shows, that these standards have been widely dominated by the rules for alphabetic cataloguing. Showing the contradictions of that concept, the recent attempts of standardization, which have broken with the former tradition, are appreciated. However, it may be that even the final version of standard DIN 1505, pt. 2, has not been adapted enough to scientific citation practice in order to be handled adequately.

Thomas Busch: Bibliographische Beschreibung in Fachbibliographien

(Bibliographical description in special bibliographies)

In: Bibliothek 9 (1985) Nr. 2, S. 194–204

The lack of codes of cataloguing rules, of standards and of an ISBD for articles still causes a variety of bibliographical descriptions in special bibliographies. Projecting ISBD-CP and DIN 1505 is the first step towards standardization. The entries in the bibliographical indexes will be based on new rules or modified codes of cataloguing rules already existing.

The bibliographical references in special bibliographies are reduced by leaving out some bibliographic data, economical use of punctuation and by abbreviating certain words.

Relatively ample space, however, is assigned for subject information. The proportion of bibliographic data and subject references is specific for the type of bibliography. Examples from bibliographical lists which represent a certain type of special bibliography illustrate the theoretic discussion and show the connection between bibliographical description and subject information.

Hinweise an die Autoren

Die Herausgeber bitten um die Beachtung der folgenden Richtlinien:

1. Manuskripte sollen in doppelter Ausfertigung eingesandt werden. Sie müssen einseitig beschrieben sein, 30 Zeilen mit 60 Anschlägen (einschl. Interpunktion und Leertasten) je Seite. Manuskripte von 50–100 Seiten Umfang werden bevorzugt.

2. Jedem Beitrag muß zusätzlich eine Zusammenfassung möglichst in deutscher und englischer Sprache beigefügt werden, die 150 Wörter nicht überschreitet.

3. Fußnoten müssen fortlaufend nummeriert und auf getrennten Blättern dem Text angefügt sein. Monographien und Zeitschriftenartikel sollen beim ersten Auftreten in folgender Form zitiert werden: Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17–22.

Hasemann, Christine: Stichprobenerhebungen für die Bibliotheksstatistik. In: Bibliothek 1 (1977) S. 32–54.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2 München 1976. S. 224–267.

Bei weiteren Zitaten desselben Titels erfolgt Verweisung auf das Erstzitat z.B. in folgender Form: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Sind mehrere Zitate desselben Autors in der Fußnote des Erstzitates genannt, erfolgt eine Differenzierung durch die Jahreszeit: Hasemann (1977, Anm. 7) S. 37.

4. Tabellen und Diagramme sollen getrennt geschrieben und so gezeichnet sein, daß sie direkt reproduzierbar sind.

5. Die Herausgeber haben das Recht, den Wortlaut des Manuskripts leicht zu verändern, um einen einheitlichen Stil der Zeitschrift zu wahren, sowie Kürzungen vorzunehmen, wenn dies notwendig erscheint. Grundlegende inhaltliche Änderungen können dagegen nur mit Zustimmung des Autors vorgenommen werden.



Internationale Germanistische Bibliographie 1982

Herausgegeben von Hans-Albrecht Koch und Uta Koch
1984. LXVIII, 1398 Seiten. Linson. DM 240,—
ISBN 3-598-21182-1. ISSN 0721-4561

Nach Zweck und Anlage unterscheidet sich der dritte Jahresband der **Internationalen Germanistischen Bibliographie (IGB)** für den Berichtszeitraum 1982 nicht von den Vorjahresbänden. Die Bibliographie dokumentiert umfassend die Veröffentlichungen (Quellenpublikationen und Forschungsarbeiten) der internationalen germanistischen Forschung auf den Gebieten der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft.

Der Umfang der nachgewiesenen Titel ist gegenüber dem Vorjahr um etwa 7000 größer, d. h., es sind **23132 Titel** verzeichnet. Die **IGB** berichtet damit auf ihrem Gebiet **so umfassend wie kein anderes bibliographisches Organ**. Dem Konzept der **IGB** liegt ein weiter Literaturbegriff zugrunde – entsprechend dem Selbstverständnis der modernen Germanistik mit ihren veränderten Paradigmen, ihrer interdisziplinären Verflechtung und ihrer Diversifikation.

Mit ihrem Umfang nähert sich die **IGB** als einzige Bibliographie etwa der Größenordnung, auf die sich nach übereinstimmenden Schätzungen die für das Fach relevante internationale Produktion beläuft.

Die **IGB** berücksichtigt inhaltlich – um nur wenige Beispiele zu nennen – außer den traditionellen Aspekten verstärkt auch die Veröffentlichungen zu

folgenden Themen: Semiotik, Methodendiskussion, Hermeneutik, Literaturpsychologie, Narrativik, Linguistische Poetik, Literarische Volkskunde, auslandsdeutsche Literatur, regionale und lokale Literaturgeschichte (unter Einschluß des hierbei häufig besonders wichtigen Schrifttums zur Geschichte des Bildungswesens), mittel- und neulateinische Literatur, mittelalterliches Bildungswesen, Medizin- und Naturwissenschaftsgeschichte mit Blick auf die Artes-Literatur, europäische Verflechtung des Humanismus, Literatur und Literaturkritik der Gegenwart, Literatur und Frauenbewegung, Sprache und Literatur in Medien, Literarisches Leben usw.

Formal berücksichtigt die **IGB** außer den selbstverständlich registrierten Verlagsmonographien und Zeitschriftenaufsätzen möglichst umfassend auch die folgenden Publikationsarten:

– Graue Literatur (Veröffentlichungen von Instituten, Arbeitskreisen u.ä.) – Mikroformen – Rezensionen – wissenschaftliche Beiträge und Quellenveröffentlichungen in Zeitungen – Hochschulschriften, besonders Dissertationen – Tonträger, soweit auf ihnen die Stimme des Autors konserviert ist.

Die Titelaufnahmen erfolgen grundsätzlich nach **Autopsie** und sind so gestaltet, daß sie alle für eine Bibliotheksbestellung des Titels erforderlichen Angaben enthalten.

K·G·Saur München·New York·London·Paris

K·G·Saur Verlag KG · Postfach 7110 09 · 8000 München 71 · Tel. (0 89) 79 89 01 · Telex 5 212 067 saurd
K·G·Saur Inc. · 175 Fifth Avenue · New York, N.Y. 10010 · Tel. (212) 982-1302 · Telex 22 1564
K·G·Saur Ltd. · Shropshire House · 2-10 Capper Street · London WC 1E 6JA · Tel. 01-637-1571 · Telex 0051-24 902 saurg
K·G·Saur, Editeur SARL · 6, rue de la Sorbonne · 75005 Paris · Téléphone 354 47 57